

Küsnacht, 5. Februar 1996

KR-Nr. 36/1996

ANFRAGE von Ulrich Welti (SVP, Küsnacht)

betreffend Kurse der Frauenleitgruppe im Sozialdienst der Justizdirektion

Mit Brief und Anmeldeformular vom Dezember 1995 fordert die Zweigstelle Bülach des Sozialdienstes der Justizdirektion alle Zürcher Justizfrauen auf, an zwei Weiterbildungs-Tagungen teilzunehmen. Diese Tagungen während der Arbeitszeit wurden offenbar ohne Rücksprache mit der Direktion der Justiz ausgeschrieben.

Ich frage daher den Regierungsrat an:

1. Wie stellt sich der Regierungsrat zu diesem eigenmächtigen Vorgehen der Bülacher Zweigstelle des Sozialdienstes der Justizdirektion?
2. Ist der Regierungsrat auch der Auffassung, dass ein solches Vorgehen dem geforderten Ziel einer korrekten Gleichberechtigung zuwiderläuft und eher auf Konfrontationskurs aufgebaut ist?
3. Was gedenkt der Regierungsrat zu tun, um solche fraglichen Aktivitäten in die richtigen Bahnen zu leiten?

Ulrich Welti